

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Er vnd daz chint Jonas
daz vor tot gewesen was
Alz ir wol habt vernomen
daz was nu zu im dar chomen
Vnd was sein chnecht warden hie
Ehas do him gie.
Vnd viel für got vnd pat den da
Vmb einen regen vñ sprach dar na.
Zu Jonas ge her zu mir
vnd lüs auf daz mer schir
Ob du inder secht her san
em wolken vnd an dem himel stan
Daz selb tet do Jonas
do sach er nicht vñ last do daz
Eham der hiez in do.
Auer auf lügen also.
Daz tet er do. da sach er nicht
do hiez in Ehas an der geschicht
Nach ein ander libentune
Auf lügen do ward im chunt.
Ze dem sibenden mal em wolke chlam
die nicht wan als ein sol prait scham
Do Jonas die erschach
Ehas do zu im sprach
Nu ge zu achab dem chünig him
vnd sprich also zu im.
Se him vnd var alain
auf demem wagen haim.
Daz du icht von dem regen
naz werst vnder wegen.
Daz tet do sonas zehant
vnd sie do er den chünig vant.
vnd last dem als im was
enpotten do von Ehas.
Do achab die red vernam
vnd do er auf den weg cham.
vnd haim wolt varen vnd wegen
cham do ein grozer regen
daz all die erd frucht wart
vnd perhast ward an der vart.
daz si choren vnd wein
do trüg vnd was do macht selei.
Da mit daz volk an not
vnd daz vich püst hungerz not.
Daz vor dre iar an wan
müst seozen chummer han.
Allo daz leut vnd vich
müst sterben sicherlich.

320
Alz ich ew vor han chunt setan
nu sie Ehas der heilig man.
In die stat samaria
achab der chünig was auch alda.
Der last dem volk do vber al
dise zaiten vnd disen schal.
Die got durch Ehas in disen tase
het tan vnd daz er die weillase
het all erllagen also
do wart do vnfro
Die chüniginn Iesabel
die sant vor zoren emen pote snel
Zu dem weillagen Eha
vnd hiez zu im sprech sa
Die chüniginn hat dez gelworen
pei Baal dem absot hoch gepore.
Si well dir morgen an dem tag
ir prech dann Baal ir leben ab.
Tun den tot als du
iren weillagen hast tan nu.
Do daz geschach vnd do Eham
die potschast also vernam
do vorcht er im vnd sie do drac
gen Iersabe in die stat
die in dem land Juda lag
dez der chünig Josaphat pflag
Alz ir habt wol vernomen
do Ehas sen Iersabe was chome.
In der selben stat er lie
Jonas seinen chnecht vñ sie.
In die wüst vñ satz sich drac
vnder em chranbidstaud vñ pat
got daz er in hiez
tot ligen vnd hiez.
sein sel von im schaiden dan
dar nach legt sich der heilig man
Nider vnd entslief vil ser
zehant cham ein engel her.
Von got der in an rürt
vnd in den slaf enpürt.
Daz er wachen do wegen
zu im sprach der engel san.
Ge auf vnd iz daz geschah
do lüst er auf vnd sach
oben daz den haubten sein
em aschrem prot vñ ein vasselam
Mit wasser daz nam er sa
vnd az vnd trank vñ legt sich da